

Mitteilung

Angekündigte Erhöhung der LVR-Umlage

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) hat mit Schreiben vom 31.07.2026 angekündigt, den Umlagesatz für das Haushaltsjahr 2027 von bisher 16,40 % auf 18,75 % anzuheben.

Die angekündigte Erhöhung der Umlage würde für den Haushalt der Stadt Leverkusen eine zusätzliche erhebliche Belastung bedeuten und den ohnehin erheblichen Druck auf den städtischen Haushalt und das Haushaltssicherungskonzept weiter erhöhen. Jede zusätzliche Belastung muss an anderer Stelle ausgeglichen werden.

Eine Erhöhung der LVR-Umlage ist derzeit noch nicht beschlossen. Die Stadt Leverkusen wird sich daher dafür einsetzen, dass ihre angespannte finanzielle Situation sowie die Belange der anderen Städte und Kreise im Rheinland bei den weiteren Beratungen angemessen berücksichtigt und die geplante Umlageentwicklung kritisch überprüft werden. Aus städtischer Sicht sollten gemeinsam Lösungen gefunden werden, die die Handlungsfähigkeit des LVR ebenso wie die der Städte und Kreise sichern, damit zusätzliche Belastungen nicht dauerhaft auf die kommunale Ebene verlagert werden.

Vor diesem Hintergrund hat sich die Stadt Leverkusen gemeinsam mit den Städten Oberhausen, Köln, Wuppertal, Düsseldorf, Remscheid und Solingen in einem Schreiben (siehe Anlage) an den Landschaftsverband Rheinland gewandt und den gemeinsamen Standpunkt verdeutlicht.

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Anlage

04.09.2026